

## Die Ausstellung in der Brühl.

Wäre die jetzige Exposition des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Mödling die erste auf diesem Terrain, so müßte sie als ein entschiedener Fortschritt gegen jene in Schwender's „Neuen Welt“ im Jahre 1863 abgehaltene begrüßt werden. Das Product der Natur, aus der Erde entsprossen, an der Luft erstarrt und an der Sonne gereift, repräsentirt sich würdig nur in Gottes freier Natur. Findet sich aber zudem eine Localität dafür, wie deren die jetzige Exposition auf der prachtvollen Königswiese sich erfreut, so trägt eine solche Unternehmung die Garantie des Gelingens in sich selbst. In der That wurde diese Gunst der Localität auch von Ausstellern und Besuchern gewürdigt, die Beide sich in nicht geahnter Zahl eingefunden haben.

Die vordere Hälfte der Wiese ist durch eine in romanischem Style gehaltene große Halle abgeschlossen, deren eine Hälfte den landwirthschaftlichen Producten gewidmet ist, während die andere und die Wiese nur Erzeugnisse der eigentlichen Industrie bieten. In England wäre eine so verschiedene Bezeichnung der Arbeit allerdings nicht am Platze, denn dort ist auch die Landwirthschaft Industrie, und in richtiger Würdigung seiner Leistungen bezeichnet der Landwirth dort sich als Industrieller in Rindern, Früchten u. s. w., während hier sich leider nur erst eine kleine Minderzahl von gleichem Bewußtsein gehoben fühlt. Doch ist nicht die eigentlich landwirthschaftliche Productenschau Gegenstand dieses Referates, das nur dort ausgestellte Industrie-Erzeugnisse für Feld- und Waldcultur sowol als für den häuslichen Bedarf des Landwirthes umfassen wird.

Der gute Ruf der auf so vielen in- und ausländischen Ausstellungen ehrenvoll ausgezeichneten Werkzeuge für die Tischler, Maschinen-Fabriken, Eisenbahn-Werkstätten, Binder, Wagner, andere Arbeiter in Holz und auch Buchbinder, aus der Fabrik des Herrn Johann Weiß und Sohn, Margarethenstraße Nr. 65, ist zu gesichert, um noch Weiteres darüber bringen zu sollen. Doch haben diese stets im Fortschritt befindlichen Industriellen auch diesmal wieder Neues gebracht; Werkzeuge nämlich auch für Buchdruckereien, welche bis nun Ausstellungs-Artikel nicht waren, und es dürften die neuen Sehbretter sehr bald der allgemeinen Würdigung sich erfreuen.